

Gemeindenachrichten

Ehrendingen, 20. April 2021

Gemeindewahlen 2021 – Anmeldeverfahren

Gerne erinnern wir Sie daran, dass Wahlvorschläge für den 1. Wahlgang vom Sonntag, 13. Juni 2021 von mindestens 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Ehrendingen zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis **spätestens Freitag, 30. April 2021, 12.00 Uhr**, einzureichen sind. Detaillierte Informationen und die erforderlichen Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.ehrendingen.ch.

SBB Gemeinde Tageskarten

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Verkauf der SBB Tageskarten stark eingebrochen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, ab 30. Mai 2021 bis 29. Mai 2022 weiterhin nur zwei SBB Gemeinde Tageskarten anzubieten. Der Preis für eine Tageskarte beträgt unverändert CHF 45.00. Reservationen sind frühestens sechs Monate vor dem Reisedatum möglich und können auf www.ehrendingen.ch oder telefonisch unter Tel. 056 200 77 00 vorgenommen werden.

Leinenpflicht und Hundesteuer 2021

Gemäss § 21 der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau besteht vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde im Wald. Demnach sind Hunde im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass im Mai die jährlichen Hundesteuerrechnungen verschickt werden. Die Gebühren bleiben unverändert bei CHF 120.00 pro Hund. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter allfällige Änderungen (neuer Hund, verstorbener Hund, Halterwechsel etc.) dem Gemeindebüro, 056 200 77 00 oder info@ehrendingen.ch, umgehend mitzuteilen.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 24. April 2021 findet die nächste Altpapiersammlung statt. Die Sammlung wird durch die Jubla Ehrendingen durchgeführt. Das Altpapier und der Karton sind separat zu bündeln. Gemischte Bündel werden nicht gesammelt. Die Bündel müssen bis 7.00 Uhr gut sichtbar und kindergerecht bereitgestellt sein. Wurde das Altpapier bis 15.00 Uhr nicht abgeholt, melden Sie sich bitte unter Tel. 076 813 44 25.

Afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich momentan in Europa aus und ist mittlerweile in der Wildschweinpopulation im Osten Deutschlands angekommen. Zwar wurde die Schweiz bisher von dieser Tierseuche verschont, jedoch kann sich das jederzeit ändern.

Was ist die Afrikanische Schweinepest?

Die ASP ist eine hochansteckende Tierseuche. Es handelt es sich um eine fieberhafte Virus-erkrankung, die für Wild- und Hausschweine in der Regel tödlich ist. Für Menschen und andere Tierarten besteht jedoch keine Gefahr. Die Übertragung geschieht entweder von Schwein zu Schwein oder aber indirekt über virushaltige Fleischabfälle, die unachtsam in der für Wildschweine zugänglichen Umwelt entsorgt werden. Aus betroffenen Länder importierte Fleischwaren stellen daher ein Risiko dar. Infizierte Wildschweine sterben innert wenigen Tagen, wobei das Virus in Blut, Fleisch, Kadavern und Umwelt monatelang ansteckend bleiben kann.

ASP und Wildschweine

Ein Eintrag der ASP in die Wildschweinpopulation kann verheerend sein und immense Schäden in der Wild- und Hausschweinpopulation anrichten. Bei einem Seuchenausbruch sind umfangreiche Schutz- und Bekämpfungsmassnahmen sowie Handelsrestriktionen für Schweine nötig. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) und die kantonalen Veterinärdienste verfolgen die Entwicklung in Europa aufmerksam und bereiten sich auf eine schnellstmögliche Reaktion im Seuchenfall vor. Ein wichtiger Aspekt dieser Vorbereitung ist die Früherkennung der ASP. Dabei werden Fallwild sowie Abschüsse von kranken Wildschweinen auf ASP untersucht. Im Kanton Aargau geschieht dies durch die Jagdaufsicht.

Tritt die Seuche bei Wildschweinen auf, müssen in den und um die betroffenen Gebiete alle Wildschweinkadaver gesucht, beprobt und fachgerecht entsorgt sowie die Wildschweinbestände jagdlich reguliert werden. Diese Massnahmen sollen eine weitere Verbreitung der Tierseuche verhindern.

Weitere Informationen zur ASP finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (www.blv.admin.ch).

So können Sie mithelfen

Unterstützen Sie die Prävention und Bekämpfung der ASP:

- Melden Sie Wildschweinkadaver zeitnah der zuständigen Jagdaufsicht, damit der Kadaver auf ASP beprobt und korrekt entsorgt werden kann.
- Achten Sie auf sorglos weggeworfene Abfälle

Vielen Dank für die Mithilfe zur Verhinderung der Einschleppung der ASP in die Schweizer Wildschweinpopulation.

Nächste Termine

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Anlass</i>	<i>Ort</i>
25.04.2021	08.30	Exkursion «Klingnauer Stausee» Natur- und Vogelschutzverein	Besammlung Kiesplatz Schulhaus Dorf
26.04.2021	15.00 – 17.00	Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung)	Ökumenisches Zentrum
26.04.2021	19.30	ABGESAGT! DOG-Spielabend Frauen im Zentrum	Pfarrhausstube ökumenisches Zentrum

Kurzfristige Änderungen aufgrund Covid-19 bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter über die Durchführung der Anlässe. Vielen Dank.